

Beitragsordnung für Mitglieder des KOBV

1. Präambel

In der Vereinbarung zur Einrichtung des Kooperativen Bibliotheksverbundes Berlin-Brandenburg (KOBV) erklären die Länder Berlin und Brandenburg zum Ziel, "die in ihrer Dichte und Vielfalt in Deutschland einmalige Bibliothekslandschaft ... den veränderten Bedürfnissen des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandortes Berlin-Brandenburg anzupassen und durch Erschließung der Bestände ein leistungsfähiges Informationssystem mit internationaler Spitzenstellung für regionale, ebenso wie nationale und internationale Nutzer zu entwickeln."

Die Beitragsordnung unterstützt mit ihren Beitragsansetzungen das Ziel, dass mittel- bis langfristig möglichst alle der rund 800 Bibliotheken der Region am KOBV teilnehmen können.

Auf der Grundlage von § 3, Absatz 1 der Vereinbarung zwischen dem Land Berlin, dem Land Brandenburg und dem Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin vom 20. August 2001 hat das Kuratorium des KOBV am 12. November 2010 die nachfolgende Beitragsordnung beschlossen.

2. Gegenstand

Die Länder Berlin und Brandenburg haben sich verpflichtet, nach Maßgabe ihrer Haushaltspläne den Haushalt der KOBV-Zentrale im Verhältnis von 72 v.H. für das Land Berlin und 28 v.H. für das Land Brandenburg zu finanzieren. Von dieser Regelung unberührt bleibt das Recht beider Länder, zur Refinanzierung ihrer Beiträge Zahlungen festzusetzen. Diese Festlegung erfolgt vor der Entscheidung über den Aufnahmeantrag.

Das Land Berlin hinterlegt in der KOBV-Zentrale eine Liste von Einrichtungen, deren Teilnahme am Verbund durch den Landesbeitrag abgedeckt ist. Die zur teilweisen Refinanzierung des Landesbeitrags erhobenen Beiträge der Berliner Hochschulen sind in einer gesonderten Vereinbarung geregelt.

Das Land Brandenburg hinterlegt in der KOBV-Zentrale eine Liste von Einrichtungen, deren Teilnahme am Verbund durch den Landesbeitrag abgedeckt ist.

Einrichtungen, die gemeinsam von den Ländern Berlin und Brandenburg finanziert werden, finden entsprechend in beiden Landeslisten Berücksichtigung.

Alle anderen Mitglieder haben Beiträge nach Maßgabe der Inanspruchnahme von KOBV-Leistungen zu entrichten. Die Beitragshöhe ist in Ziffer 3 geregelt.

3. Beiträge und Entgelte

Als Beitrag für die Mitgliedschaft im KOBV wird eine jährliche Kostenpauschale erhoben. Im Ausnahmefall können Einrichtungen, auf begründeten Antrag, durch den Vorsitzenden bzw. die Vorsitzende des Kuratoriums im Einvernehmen mit den Landesvertretern von der Beitragszahlung befreit werden.

Für nicht gewerbliche bzw. nicht gewinnorientierte Einrichtungen gelten folgende Kostenpauschalen:

	In Anspruch genommene Leistungen des KOBV	Jährliche Kostenpauschale
Nutzergruppe 1 (NG 1)	<ul style="list-style-type: none">▪ Nachweis über die KOBV-Suchmaschine (Einbindung des Kataloges in die Verteilte Suche der KOBV-Suchmaschine bzw. in den KOBV-Index)▪ Weitere Leistungen gemäß dem Standardleistungsverzeichnis der KOBV-Zentrale (s. Anlage 1)	500 Euro
Nutzergruppe 2 (NG 2)	<ul style="list-style-type: none">▪ Nachweis über die KOBV-Suchmaschine (Einbindung des Kataloges in die Verteilte Suche der KOBV-Suchmaschine bzw. in den KOBV-Index)▪ Nutzung des Fremd- und Normdatenangebotes▪ Wöchentliche Bereitstellung der bibliothekseigenen Titel- und Lokaldaten aus der Zeitschriftendatenbank, sofern diese selektierbar sind (bei Bedarf).▪ Weitere Leistungen gemäß dem Standardleistungsverzeichnis der KOBV-Zentrale (s. Anlage 1)	1.000 Euro
Nutzergruppe 3 (NG 3)	<ul style="list-style-type: none">▪ Nutzung des Fremd- und Normdatenangebotes (ohne Nachnutzung der lokalen Katalogisate im Rahmen des KOBV)▪ Weitere Leistungen gemäß dem Standardleistungsverzeichnis der KOBV-Zentrale (s. Anlage 1)	1.500 Euro

Beginnend mit 2012 werden über 4 Jahre hinweg bis 2015 die Beiträge jährlich um 5% angehoben. Die Berechnungsgrundlage sind die Beiträge von 2011.

Ein Wechsel der Nutzergruppe ist in Absprache mit der KOBV-Zentrale möglich und wird bei der Beitragszahlung des auf den Wechsel folgenden Jahres berücksichtigt.

Für gewerbliche bzw. gewinnorientierte Einrichtungen wird der Mitgliedsbeitrag von der KOBV-Zentrale im Einvernehmen mit dem bzw. der Vorsitzenden des Kuratoriums im Einzelfall festgelegt.

Für private Hochschulen tritt ab 2012 eine gesonderte Beitragsordnung in Kraft.

Der KOBV bietet gegen Entgelt zusätzliche Leistungen für Mitglieder und Nicht-Mitglieder an (s. Anlage 2), die in bilateralen Verträgen mit KOBV-Zentrale/ZIB vereinbart werden. Die Entgelte sind in einer gesonderten Liste geregelt.

4. Zahlungsweise

Die Zahlung erfolgt gegen Rechnungsstellung am Anfang des Kalenderjahres bzw. bei Aufnahme in den KOBV. Die erste Beitragszahlung wird anteilig nach Aufnahme in den KOBV ab Beginn des folgenden Quartals für das laufende Kalenderjahr berechnet, danach für volle Kalenderjahre.

5. Gültigkeitsdauer

Die Beitragsordnung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft und gilt bis 31. Dezember 2015.

Anlage 1

Standardleistungsverzeichnis der KOBV-Zentrale

Stand: 01.11.2005; aktualisiert: 01.08.2009; aktualisiert 21.10.2010

Detailbeschreibungen der einzelnen Standardleistungen auf dem KOBV-Informationsserver unter:
http://www.kobv.de/infos_fuer_bibliotheken.html

Regionaler Nachweis im virtuellen Verbundkatalog "KOBV-Suchmaschine" (NG 1, NG 2)

- Bereitstellung, Pflege und Weiterentwicklung der regionalen Plattform "KOBV-Suchmaschine" und des zugrunde liegenden EDV-Systems
- Bereitstellung, Pflege und Weiterentwicklung des KOBV-Index und des zugrunde liegenden EDV-Systems (inkl. Match&Merge- und Update-Prozeduren)
- Einbindung lokaler Kataloge in die Verteilte Suche der KOBV-Suchmaschine (inkl. Pflege und Weiterentwicklung der Schnittstellen: Z39.50, HTTP, ...)
- Integration lokaler Kataloge in den KOBV-Index sowie Einspielen der Update-Lieferungen aus den Einrichtungen. Die Schaffung der lokalen Voraussetzungen, wie Lieferung eines erstmaligen Gesamtabzuges sowie regelmäßige Updatelieferungen, obliegt der Einrichtung.
- Gewährleistung der Hochverfügbarkeit (inkl. Backup)

Fremd- und Normdatenangebot (NG 2, NG 3)

- Bereitstellung und Aktualisierung eines bedarfsgerechten Fremddatenangebotes (Titeldaten)
- Bereitstellung und Aktualisierung von Normdaten, insbesondere GKD, PND und SWD sowie ggf. weitere nach Bedarf
- Ausweitung des Fremddatenangebotes auf weltweite Datenquellen durch Realisierung der Online-Fremddatenübernahme über Z39.50
- Bereitstellung, Pflege und Weiterentwicklung von Werkzeugen zur komfortablen Fremddatenübernahme (inkl. Pflege der Profile in der Sequentiell verteilten Suche)
- Bereitstellung und Koordination eines Alerting-Dienstes für DNB-Daten in Kooperation mit dem Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)
- Regelmäßige Evaluation des Bedarfs
- Verhandlung mit Datenlieferanten
- Koordinierung des Zugriffs zwischen den KOBV-Bibliotheken und den Fremddatenanbietern im Rahmen der Online-Fremddatenübernahme (im Sinne einer Z39.50-Agentur)

Online-Fernleihe (NG 1, NG 2, NG 3)

- Bereitstellung, Pflege und Weiterentwicklung der Online-Fernleihe und des zugrunde liegenden EDV-Systems sowie ergänzender Softwarekomponenten für Statistik usw.
- Bereitstellung und Ausbau eines separaten Fernleihkreises für die öffentlichen Bibliotheken im Land Brandenburg und ggf. für weitere Anwendergruppen
- Bereitstellung und Pflege der Schnittstelle für die Endnutzer-Online-Fernleihe (inkl. Authentifizierung über das Web)
- Koordination der KOBV-internen und der verbundübergreifenden Online-Fernleihe in Kooperation mit der regionalen Leihverkehrszentrale und mit den Bibliotheksverbänden
- Koordination und Durchführung der Abrechnungsverfahren für die KOBV-interne und für die verbundübergreifende Online-Fernleihe gemäß der Leihverkehrsordnung

Digitale Bibliothek Berlin-Brandenburg "KOBV-Portal" (NG 1, NG 2, NG 3)

- Bereitstellung, Pflege und Weiterentwicklung des KOBV-Portals und des zugrunde liegenden EDV-Systems
- Bereitstellung und Pflege von Schnittstellen und Kommunikationsprotokollen (Z39.50, SOAP, XML, ...) zwischen dem KOBV-Portal und anderen Portalen (z.B. Virtuelle Fachbibliotheken, Vascoda, usw.)

Online-Verzeichnis "KOBV-Bibliothekenführer" (NG 1, NG 2, NG 3)

- Bereitstellung, Pflege und Weiterentwicklung der regionalen Bibliotheksplattform "KOBV-Bibliothekenführer" und des zugrunde liegenden EDV-Systems sowie ergänzender Softwarekomponenten für die Datenpflege (Web-Katalogisierungsschnittstelle, Link-Checker usw.)
- Organisation und Koordination der Datenpflege (Neueingabe, Aktualisierung, Löschung der Einträge). Die Datenpflege obliegt gemeinschaftlich den teilnehmenden Einrichtungen, wobei jede Einrichtung für "ihren" Eintrag zuständig ist.

Entwicklungsprojekte (NG 1, NG 2, NG 3)

- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Informationsinfrastruktur in der Region Berlin-Brandenburg durch kontinuierliche Durchführung von Entwicklungsprojekten auf der Basis neuer Erkenntnisse aus der Informations- und Kommunikationstechnologie – dies vor dem Hintergrund, dass dem Entwicklungsaspekt im KOBV eine wesentliche Rolle zukommt.
- Integration der Projekt-Ergebnisse in den KOBV. Neuerungen im Verbund sollen dabei auch kleineren, weniger leistungsfähigen Einrichtungen zugute kommen, die auf diese Weise an der technologischen Entwicklung teilhaben können.

Technische und fachliche Unterstützung der KOBV-Partner und Subverbände (NG 1, NG 2, NG 3)

- Bereitstellung einer Hotline (e-Mail-Adresse) mit hoher Verfügbarkeit und Gewährleistung kurzer Reaktionszeiten
- Bei Bedarf – und soweit lokal einsetzbar – kostenfreie Weitergabe von selbst entwickelter, lizenzfreier Software an die KOBV-Partner zur Nachnutzung
- EDV-technische Beratung sowie Unterstützung der Verbundpartner bei technischen Problemen im Zusammenhang mit KOBV-Diensten (bei Bedarf auch durch Rücksprache mit Systemanbietern)
- Bereitstellung und Pflege zentraler Informations- und Kommunikationsdienste (z.B. Mailinglisten, KOBV-Informationsserver usw.)
- Einrichtung fachlicher Arbeitsgruppen (nach Bedarf ständige Fach-AGs bzw. befristete Fach-Foren zu spezifischen Themen) zur Koordination von Verbundaufgaben sowie zum Informationsaustausch und zur gegenseitigen Unterstützung der Verbundpartner
- Bedarfsgerechte Konzeption und Durchführung von Schulungen, Seminaren und Workshops. Die Workshops zu aktuellen Themenstellungen, die häufig den Charakter von Fortbildungsveranstaltungen haben, sollen dazu beitragen, das Wissen über technologische Neuerungen und Entwicklungen im Bereich der Informationsvermittlung einem breiten Interessentenkreis im KOBV zugänglich zu machen.

Sonstige Leistungen (NG 1, NG 2, NG 3)

- Durchführung des Controlling im KOBV
- Mitarbeit in überregionalen Gremien (u.a. Standardisierungsausschuss, AG der Verbundsysteme, AG der Datenbankteilnehmer, Expertengruppe Datenformate) und Vertretung des Verbundes national und international
- Mitarbeit in überregionalen Arbeitsgruppen und Projekten (u.a. AG Kooperative Verbundanwendungen, AG Leihverkehr)
- Zusammenarbeit mit Systemanbietern (inkl. Teilnahme an Anwenderforen)
- Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Althoff-Konsortium (Bereitstellung der Infrastruktur für die Geschäftsstelle sowie technische Unterstützung bei der Bereitstellung der über das FAK lizenzierten elektronischen Ressourcen)
- Konzeption und Durchführung des KOBV-Forums als jährliche Informationsveranstaltung für die interessierte Öffentlichkeit, Präsentation des KOBV und seiner Aktivitäten auf Tagungen und Kongressen (inkl. Erstellung von Informationsmaterialien, Faltblättern usw.)

Anlage 2

Zusätzliche Leistungen der KOBV-Zentrale

Stand: 01.11.2005; aktualisiert: 01.08.2009

Im Rahmen von Application Service Providing (ASP) betreibt und pflegt die KOBV-Zentrale Software-Anwendungen für die Bibliotheken und stellt ihnen Serverleistung und Speicherplatz zur Verfügung. Auf dieser Basis betreiben die Bibliotheken lokale Informationsangebote, wobei die KOBV-Zentrale für die gesamten technischen Belange zuständig ist und die Bibliotheken sich lediglich um bibliothekarisch-fachliche Dinge kümmern müssen.

Detailbeschreibungen der einzelnen Leistungen auf den Seiten des KOBV-Informationsservers unter: http://www.kobv.de/infos_fuer_bibliotheken.html

1. Virtuelle Verbundkataloge (Hosting-Service für virtuelle Fachverbände)

Der Hosting-Service steht allen Einrichtungen einer fachlichen Arbeitsgemeinschaft oder eines Fachverbundes offen.

Die Leistung umfasst:

- Aufbau, Pflege und Betrieb virtueller, fachlich ausgerichteter Verbundkataloge
- Mitnutzung der Portal-Funktionalitäten des KOBV-Portals (z.B. personalisierte Dienste)
- Kontinuierliche Pflege der zugrunde liegenden Software (Einspielen von Releases und Upgrades, Migration auf höhere Software-Versionen)
- Bereitstellung, Wartung und Pflege des notwendigen Servers

2. KOBV-Konsortialportal / Open-Linking-Dienste

Die KOBV-Zentrale ist Application Service Provider für die Portalsoftware MetaLib und die Open-Linking-Software SFX. Im Rahmen der Dienstleistung bietet sie drei Konsortialmodelle an.

Die Leistung umfasst:

- Aufbau lokaler Portale mit integrierten Open-Linking-Funktionalitäten (Modell 1: MetaLib/SFX) bzw. Aufbau lokaler Portale ohne Open-Linking-Funktionalitäten (Modell 2: nur MetaLib) bzw. Aufbau lokaler Open-Linking-Dienste (Modell 3: nur SFX)
- Bereitstellung der Portalsoftware MetaLib und der Open-Linking-Software SFX in einem Konsortialmodell
- Kontinuierliche Pflege der Portalsoftware (Einrichtung lokaler Institutionen mit den entsprechenden Grundkonfigurationen, regelmäßiges Einspielen der MetaLib-Knowledge-Base, Einspielen von Releases und Upgrades, Migration auf höhere Software-Versionen)
- Kontinuierliche Pflege der Open-Linking-Software (Einrichtung lokaler Instanzen mit den entsprechenden Grundkonfigurationen, regelmäßiges Einspielen der SFX-Knowledge-Base, Einspielen von Releases und Upgrades, Migration auf höhere Software-Versionen)
- Synergien durch Nachnutzung der von den Konsortialpartnern erstellten Ressource-Konfigurationen und Programme
- Bereitstellung, Wartung und Pflege der notwendigen Serverleistung

3. OPUS- und Archivierungsdienste

Die KOBV-Zentrale ist Application Service Provider für die Publikationssoftware OPUS.

Die Leistung umfasst:

- Aufbau, Pflege und Betrieb lokaler Dokumentenserver unter Nutzung der Opus-Publikationssoftware (Konsortialmodell mit eigener Instanz für jede Einrichtung)
- Kontinuierliche Pflege der zugrunde liegenden Software (Einrichtung der Instanz, Einspielen von Releases und Upgrades, Migration auf höhere Software-Versionen)
- Kooperation der KOBV-Zentrale mit der Deutschen Nationalbibliothek zur dauerhaften Adressierung der Dokumente mittels URN (bei Bedarf)

- Beratung hinsichtlich der DINI-Zertifizierung sowie Bereitstellung der technischen Infrastruktur für die DINI-Zertifizierung
- Lokaler, regionaler und überregionaler Nachweis der Dokumente (auf Wunsch Bereitstellung der Metadaten für die Integration in den lokalen OPAC sowie Bereitstellung der OAI-Schnittstelle als DataProvider)
- Bereitstellung von Speicherkapazitäten für die teilnehmende Einrichtung und Archivierung der elektronischen Dokumente und der dazugehörigen Metadaten (inkl. Backup- und Datensicherungsdienste)
- Bereitstellung der notwendigen Serverleistung; Wartung und Pflege des Servers
- Migration aus anderen Systemen (bei Bedarf)

4. Hosting-Service für lokale Software-Applikationen

Die KOBV-Zentrale hostet lokale Softwareapplikationen für Bibliotheken.

Die Leistung umfasst:

- Bereitstellung und Pflege eines virtuellen Servers für die Bibliothek
- Bereitstellung und Pflege der technischen Infrastruktur (CPU-Leistung, Peripheriesoftware für die lokale Applikation, ...)
- Bereitstellung von Speicherplatz und Archivierung (Datensicherung, Back-up-Dienste) sowie der Netzanbindung
- Monitoring (bei Bedarf)

5. ERM-System Verde

Die KOBV-Zentrale ist Application Service Provider für das Electronic Right Management (ERM)-System Verde.

Die Leistung umfasst:

- Aufbau lokaler Systeme zur Rechteverwaltung elektronischer Produkte und der entsprechenden Printprodukte
- Bereitstellung der Software in einem Konsortialmodell
- Kontinuierliche Pflege der Software (Einrichtung lokaler Instanzen mit den entsprechenden Grundkonfigurationen, regelmäßiges Einspielen der Verde-Knowledge-Base, Einspielen von Releases und Upgrades, Migration auf höhere Software-Versionen)
- Bereitstellung der notwendigen Serverleistung; Wartung und Pflege des Servers

6. Primo konsortial

Die KOBV-Zentrale ist Application Service Provider für die Software Primo.

Die Leistung umfasst:

- Aufbau lokaler integrierter Nachweissysteme für universelle Ressourcen
- Bereitstellung der Software in einem Konsortialmodell
- Kontinuierliche Pflege der Software (Einrichtung lokaler Instanzen mit den entsprechenden Grundkonfigurationen, Einspielen von Releases und Upgrades, Migration auf höhere Software-Versionen)
- Synergien durch Nachnutzung der von den Konsortialpartnern erstellten Ressource-Konfigurationen und Programme
- Bereitstellung der notwendigen Serverleistung; Wartung und Pflege des Servers (einschließlich besonderer Vorkehrungen für hohe Betriebsbereitschaft)

7. Archivserver für Volltexte lizenzierter Zeitschriftenartikel

Die KOBV-Zentrale betreibt als Application Service Provider einen Archivierungsdienst für Volltexte lizenzierter Zeitschriftendaten.

Die Leistung umfasst:

- Aufbau lokaler Archivserver (Bereitstellung und Pflege der Software, Datenanalyse der Daten, Bereitstellung der benötigten Parser, usw.)
- Bereitstellung von Speicherkapazitäten und Archivierung der Metadaten und Zeitschriftenartikel (inkl. Back-up- und Datensicherungsdienste)
- Bereitstellung der notwendigen Serverleistung; Wartung und Pflege des Servers
- Bereitstellung und Pflege eines Rechtemanagementsystems zur Verwaltung der IP-Adressen über das Internet
- Volltextindexierung sowie Bereitstellung und Pflege einer Web-Suchoberfläche (bei Bedarf. Die Volltexte werden – unter Nutzung der Open-Source-Programmbibliothek Apache/ Lucene – indiziert und suchbar gemacht.)